

Emmaus (Er)leben

Gemeindebrief Nov. 24 - Jan. 25
Erlöserkirche Emst und Gnadenkirche Holthausen



Novembermarkt, Adventskonzert, Adventsfeiern, Adventskalender, Kinderseite, Neuigkeiten aus der Gemeinde

So erreichen Sie uns!

Gemeindebüro Öffnungszeiten: Mi. 9:00—12:00 Uhr	 Corinna Bach	☎ Bergruthe 3, 58093 Hagen ☎ (0 2331) 588 241 (Anrufbeantworter) ☎ (02331) 306 413 (Fax)
Pfarrer	 Dr. Christoph Weiling	☎ (02331) 5 11 43 ✉ emmausgemeinde.hagen@gmail.com
Internet E-Mail	 www.emmausgemeinde-hagen.de ✉ emmausgemeinde.hagen@gmail.com	
Jugendreferent	 Jan Märtins	☎ 0179 670 43 48 ✉ jan.maertins@ev-jugend-hagen.de
Kantorin	 Petra Hasse-Becker	☎ (02307) 4 38 28 96
Küsterinnen / Vermietungen	 Christina Schwalm—Emst  Silke Selve—Holthausen	☎ (02331) 58 82 41 ☎ (02334) 44 57 98
Ev. Kindergarten Emst	✉ kiga.emst@gmail.com	☎ (02331) 5 64 01
Ev. Kindergarten Holthausen	✉ kontakt@kiga-ha-ho.de	☎ (02334) 32 28

Impressum

Herausgeber	Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen
Redaktion	Christoph Weiling, Sabine Lödige, Hans Bolig, Detlef Klimke, Christina Schwalm, Margrit Partenheimer, Jan Märtins, Carla Rabe
Fotos	Archiv Emmausgemeinde, Pixabay, Magazin Gemeindebrief, Dr. I. Henschel, Jugendteam
Layout	Sabine Lödige (E-Mail: oeff-arbeit@emmausgemeinde-hagen.de) Tel. 02331 / 588 656
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 2.300 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.01.2024	
Spendenkonto der Kirchengemeinde Kontoinhaber: Emmaus-Kirchengemeinde Hagen Volksbank HA-Hohenlimburg, IBAN: DE71 4506 1524 4400 3035 00, BIC: GENODEM1HLH Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	

**Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



Angesichts des Irrsinns in der Welt ist der Monatsspruch für den November wie ein Seufzer, in den ich wohl mit einstimmen möchte: Wie schön wäre es doch, eine bessere Welt zu erleben, in der es endlich gerecht und friedlich zugeht! Die Beter der Bibel wünschen sich sehnsüchtig, dass Gott sein Heil zeige, so "dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen; dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue" (Psalm 85,11-12). Sie nehmen Gott ordentlich ins Gebet und erinnern ihn immer wieder an sein Wort.

Im 2. Petrusbrief klingt stärker schon Gewissheit heraus. Er möchte seine Leser ermutigen, die Hoffnung nicht sinken zu lassen. Auf Gottes Verheißungen ist Verlass, auch wenn Geduld erforderlich ist. Warten ist für Petrus kein inhaltsloses und unproduktives Abwarten, sondern gespannte Erwartung. Er ist voll solcher Erwartung und möchte

seine Aussichten mit uns teilen. Dabei sieht er nicht nur eine neue Erde vor sich, sondern auch einen neuen Himmel. Denn auch der sichtbare Himmel mit seinen atmosphärischen Schichten ist nicht für die Ewigkeit. Aus der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, erfahren wir genauer, was der "neue Himmel" meint. Er bedeutet: Gott bei den Menschen und die Menschen bei Gott (Offb 21,3). Dabei ist nicht etwa an eine neue Etage zwischen den Wolken zu denken, sondern an eine ganz neue Dimension des Seins, eins mit dem Göttlichen.

Gerechtigkeit wird dort herrschen. Nicht für den Moment, sondern sie wird dort "wohnen", also Bestand haben. Gottes Gerechtigkeit ist freilich von anderer Art als unsere Gerechtigkeit, bei der es meist darum geht, dem anderen etwas kleinlich heimzuzahlen. Göttliche Gerechtigkeit ist größer. Sie hat alles im Blick. Sie ist aber auch keine Ungerechtigkeit. Sondern Gott schafft recht. Die Kluft zwi-

schen krasser Armut, die zum Himmel schreit, und unverschämt zur Schau getragenen Reichtum wird aufgehoben werden. Im neuen Himmel zählen auch neue Schätze: Herzlichkeit, Echtheit, Güte.

Wenn wir auf solche Gerechtigkeit hoffen, so verträsten wir Christinnen und Christen uns damit nicht. Vielmehr lässt uns unsere Erwartung schon jetzt entschieden für Freiheit und Gerechtigkeit eintreten, weil wir es ja als Gottes Willen erkennen, dass Unrecht und Unfreiheit enden sollen.

Gott will aber auch, dass die Tränen getrocknet werden und Leid, Geschrei und Schmerz vergehen (Offb 21,4). Auch menschliche Schicksale, die uns als ungerecht erscheinen, weil Krebs, ein Unfall oder Krieg jäh den Lebensfaden zerschnitten haben, werden gewandelt. Unser Glaube verspricht

uns, dass für jeden noch etwas aussteht, was weit jenseits menschlicher Möglichkeiten und daher auch des für uns Sagbaren ist. Die Bibel spricht von einer Verwandlung (1 Kor 15,51). Sie soll auch für unsere Lieben gelten, die uns vorangegangen sind: vom Dunkel ins Licht, von einem vergänglichem Leib in ein unvergängliches Dasein.

Besonders am Ende des Kirchenjahres, wenn die Abende dunkler und kühler werden, stellen sich bei uns Gefühle der Endlichkeit und Vergewichlichkeit ein. Tage wie der Ewigkeitssonntag (in diesem Jahr am 24. November) bringen uns dann den Trost aus Gottes Verheißung wieder in den Sinn. Im Licht der Liebe Gottes erwartet unsere verstorbenen Angehörigen - und einmal uns selbst - nicht das Ende, sondern ein neuer Anfang. Ein neuer Himmel und eine neue Erde, in denen Gottes Gerechtigkeit wohnt.

Pfarrer Dr. Christoph Weiling

Aktuelles und Termine immer frisch unter www.blumen-menzel.de



seit 1964



Blumen Menzel
Gärtnerei • Floristik

Hegge 15
58093 Hagen - Holthausen
Tel.: 02334/922003
post@blumen-menzel.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
Sonntags geschlossen

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres früheren Küsters Friedel Karthaus erfahren, der am 1. September 2024 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

38 Jahre war er in unserer Kirchengemeinde an der Erlöserkirche tätig, bis er im Frühjahr 2007 in den Ruhestand ging. Auch danach übernahm er noch einige Zeit die Küsteraufgaben in unseren Gottesdiensten, stellte sich zudem dem Presbyterium zur Verfügung und versah dabei auch das Amt des Baukirchmeisters.

Mit seiner aufmerksamen und gewissenhaften Art hat er das Leben in unserer Gemeinde über viele Jahre lang stark geprägt.

Nun hat sich sein Lebenskreis geschlossen und Gott hat ihn in seine Hände genommen. Wir wünschen seinen Angehörigen und Freunden Gottes Segen und Begleitung.

Das Presbyterium der Emmaus-Kirchengemeinde



Die Gemeinde trauert um Marion Müller. Frau Müller verstarb für alle völlig unerwartet am 20. September 2024 mit 72 Jahren. Sie hinterlässt nicht nur in ihrer Familie, sondern auch in der Gemeinde eine große Lücke.

Marion Müller gehörte dem Presbyterium seit 2016 an und kümmerte sich um die Jugendarbeit im Gemeindebezirk Gnadenkirche. Von Beginn an bis zu ihrem Tod galt ihr besonderer Einsatz der allgemeinen Gemeindearbeit. „Allgemein“ soll hier wortwörtlich verstanden werden. Sie setzte sich für alle Belange ein und half, ohne sich lange bitten zu lassen. Nichts war ihr zu gering. Gleich, ob es um die Besorgung des Blumenschmucks für den Altar ging, das Schmücken des Weihnachtsbaums, den sonntäglichen Presbyterdienst oder um die Hilfe beim Ausrichten eines Festes: immer war auf sie Verlass. Ohne große Worte zu machen, tat sie auf ihre zurückhaltende Art das, was getan werden musste. Sie fragte nicht viel, sie packte an.

Der Tod von Marion Müller lässt uns ratlos zurück, auch wenn uns der Trauergottesdienst für sie viel Trost schenken konnte. Wir werden sie sehr vermissen.

Das Presbyterium der Emmaus-Kirchengemeinde

Aus der Gemeinde

Im August 2024 feierte unsere Gemeindeführerin Corinna Bach ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Frau Bach steht einmal in der Woche, jeweils mittwochs, für alle Anfragen immer freundlich und kompetent bereit. Bei ihr laufen viele Fäden zusammen.

Wir danken Frau Bach für ihren langjährigen Einsatz und hoffen, dass sie uns noch lange erhalten bleibt.

Wir gratulieren hiermit recht herzlich.



Rückblick Gemeindefahrt nach Xanten am 07.09.2024

Der erste Ausflug in diesem Jahr führte 30 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem sonnig-warmen 7. September zunächst in den Archäologischen Park. Durch einen kurzen Überblick über die Entstehung und das Schicksal der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana auf das Thema eingestimmt, ließ man sich in einer sachkundigen Führung römisches Handwerk und die solide Bauweise römischer Häuser erklären. Römische Brücken halten ja heute noch! Nach einem deftigen Mittagessen in der malerischen Altstadt hatte man die Wahl: entweder Stadtrundfahrt oder Besuch des Siegfried-Museums. Siegfried, der Held des Nibelungenliedes stammt bekanntlich aus Xanten. Nicht bekannt war den Besucherinnen und Besuchern, was sie im Museum über Hintergründe, Entstehungsgeschichte und Sprache über das Nibelungenlied erfahren konnten, auch wie es in den verschiedenen politischen Epochen verstanden und auch missbraucht wurde. Kaffee und Kuchen gab es dann in einem wunderschönen ländlichen Lokal unter schattigen Bäumen. Es war ein abwechslungsreicher Ausflug in entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns auf die nächste Gemeindefahrt am 30. November ebenfalls an den Niederrhein und nach Venlo.



Ausflug des Seniorentreffs Holthausen !

Am 12.9.24 ging es für die Holthausener Senioren auf große Fahrt.

Ziel war die Möhnetalsperre. Zuerst gab es im Restaurant „Torhaus“ ein leckeres Mittagessen. Danach machten wir mit dem Schiff eine Rundfahrt auf der Möhne und genossen dabei leckeren Kuchen und Kaffee. Zum Glück spielte das Wetter mit und alle waren zufrieden.



F. Ruthenkolk
MEISTERFACHBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR



- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Sanitäre Installation
- ✓ Heizungsbau

Besuchen Sie uns im Internet:
www.Ruthenkolk-GmbH.de

Fachbetrieb für seniorenerechte Bäder

F. Ruthenkolk GmbH
Birkenhain 28
58093 Hagen

Telefon 023 31-513 75
Telefax 0 23 31-55415
f.ruthenkolk@t-online.de

Vorstellung Pfarrer Marcus Tyburski

Liebe Gemeindemitglieder der Emmaus-Kirchengemeinde, gelegentlich werde ich zukünftig den einen oder anderen Gottesdienst mit Ihnen feiern, eine Trauerfeier durchführen oder bei einer anderen Veranstaltung dabei sein. Grund genug also mich mit einigen wenigen Zeilen bei Ihnen bekannt zu machen. Mein Name ist Marcus Tyburski und seit dem 1. August bin ich mit pastoralen Aufgaben im Kooperationsraum Mitte-Süd, zu dem ja auch Ihre Gemeinde gehört, beauftragt. Schwerpunktmäßig werde ich in aber in Ihrer Nachbarschaft in der Christusgemeinde tätig sein.

Die letzten sechs Jahre haben meine Frau und ich als Pfarrehepaar in der deutschsprachigen evangelischen Auslandsgemeinde in Tokyo gearbeitet. Wir wohnen seit unserer Rückkehr im Sommer nun in Iserlohn und freuen uns, die gesamte Region nach und nach näher kennenzulernen. Ich wandere gern, fahre oft Fahrrad und liebe es einfach draußen unterwegs zu sein. Die Sonne oder den Wind im Gesicht

zu spüren lässt mich die eigene Lebendigkeit empfinden und macht mich dankbar für die uns anvertraute Schöpfung Gottes.

Ich freue mich darauf die lebendige Gemeindegemeinschaft bei Ihnen an der einen oder anderen Stelle punktuell zu unterstützen.

Blieben Sie behütet und vielleicht schon bis bald,

Marcus Tyburski, Pfarrer



Copyright: Marcus Tyburski

STIHL



**WIR LEGEN IHNEN GUTE TECHNIK
ANS HERZ. UND IN DIE HAND.**



JUNG
Motorgeräte

Klaus Jung Motorgeräte GmbH
Rohrstr. 1 | 58093 Hagen
Telefon 02331/57378 | www.jung-motorist.de

voeste
BESTATTUNGEN

VERTRAUEN SEIT GENERATIONEN

**Eigene Andachtshalle und
Abschiedsräume**

Frankfurter Str. 61a-63
Tel: 22 22 0
www.voeste-bestattungen.de



ADVENTS- KONZERT

Moderation: Sven Söhnchen

14. Dezember 2024
Beginn: 16.00 Uhr
Einlass: 15.30 Uhr

Erlöserkirche
Bergruthe 3
58093 Hagen

Petra Hasse-Becker
Orgel

Kirchenchor der
Emmaus-Kirchengemeinde

Chor Kreuz & Quer

Bläserensemble
FeinBlech

Der Eintritt ist frei!
Für das leibliche Wohl in der Pause wird gesorgt

Adventfeier der Frauenhilfe

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande,
scheint es hell.

Jesaja 9, 1

Liebe Damen und Herren.

Auch in diesem Jahr lädt die Frauenhilfe der
Erlöserkirchengemeinde Sie recht herzlich zu einer Adventfeier ein.
Die Feier findet statt am

Mittwoch, 4. Dezember, 15.00 Uhr,
im Gemeindehaus, Bergruthe 3.

Pfarrer Dr. Christoph Weiling ist an diesem Nachmittag bei uns.

Sie dürfen selbstverständlich auch eine Begleitperson mitbringen.
Wenn Sie abgeholt werden möchten, geben Sie uns bitte Bescheid.

Eine Anmeldung ist unbedingt notwendig bei:
Karin Benthien, Telefon 51266, Schwelmstück 55, 58093 Hagen,
oder
im Gemeindebüro, Telefon 588241, Bergruthe 3, 58093 Hagen.

Wir freuen uns sehr auf Sie und wünschen Ihnen bis zum
Wiedersehen eine von Gott behütete Zeit.

Es grüßt Sie ganz herzlich die Frauenhilfe der Erlöserkirche.

Ihre

Karin Benthien

Gabi Kotysch

Inge Schnüttker





Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

MACHE DICH AUF

„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt licht zu werden. Was beim Singen

zunächst nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Tagen genau das. Sie machen sich auf und werden licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns licht geworden.

DETLEF SCHNEIDER



Auch in diesem Jahr können wieder Schuhkarton für bedürftige Kinder im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Bergruthe 3, abgegeben werden. **Die Aktion läuft vom 11. - 18. November 2024.**

Frau C. Schwalm ist in der Zeit von 9 — 13 Uhr vor Ort. Sie können auch einen Abgabetermin vereinbaren unter der **Tel.Nr. 189 33 21.**

Packe ein Wow-Geschenk ein – etwas, das ein Kind ganz besonders begeistert, z. B. Puppe, Fußball oder Stofftier. **Fülle den Karton mit weiteren neuen Geschenken**, wie Spielzeug, Hygieneartikel und Schulmaterialien. Geben Sie Alter und Geschlecht des Kindes an, damit die Geschenke richtig zugeordnet werden können.

Frau Schwalm freut sich über jeden abgegebenen Schuhkarton.

Rechtsanwälte
Adler & Stiebing
Partnergeseellschaft



info@rechtsanwaelte-asp.de • www.rechtsanwaelte-asp.de • Birkenhain 16 • 58093 Hagen • Tel.: 02331/37 33 33-0

Gottesdienstplan

NOVEMBER 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
November		
 3	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Harald Schieber	
 7	19.00 Uhr Friedensgebet m. Gedenken an den 9.. November Ökumenisches Team	
 8	17.00 Uhr Gottesdienst zu Sankt Martin Pfarrer Dr. Christoph Weiling	17.00 Uhr Gottesdienst zu Sankt Martin Pred. Markus Wessel
 9	11.00 Uhr Kindergottesdienst KIGO-Team	
 10		10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Tyburski
 17	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Dr. Christoph Weiling	10.30 Uhr — Volkstrauertag Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal Redner: Martin Scholz, Mitglied des Rates der Stadt Hagen
 20		18.00 Uhr Tischabendmahl Pfarrer i.R. Harald Schieber
 24	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Christoph Weiling	

DEZEMBER 2024

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
Dezember		
		10.30 Uhr Gottesdienst mit Gemeindetag Pfarrer Dr. Christoph Weiling
	19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Heilig-Geist-Kirche	
	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Christoph Weiling	
	11.00 Uhr Kindergottesdienst KIGO-Team	
		10.30. Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pred. Hans Bolig
	10.30 Uhr Gottesdienst mit adventlichem Singen Pred. Hans Bolig	
	Gottesdienste zu Heiligabend 15.30 Uhr Familiengottesdienst 17.30 Uhr Christvesper mit Feinblech Pfarrer Dr. Christoph Weiling	Gottesdienst zu Heiligabend 16.00 Uhr Familiengottesdienst Pred. Bernd Becker 18.00 Uhr Christvesper Pfarrer i.R. Harald Schieber
	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pred. Hans Bolig	
	10.00 Uhr Regionalgottesdienst in der	Ev. Reformierten Gemeinde Hagen
		10.30 Uhr Gottesdienst m weihnachtlichem Singen Pred. Hans Bolig
	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Christoph Weiling	

Gottesdienstplan

JANUAR 2025

Datum	Erlöserkirche	Gnadenkirche
Januar		
	17.00 Uhr <i>Ökumenischer Gottesdienst Zum Weltfriedenstag Ökumenisches Team</i>	
		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Dr. Christoph Weiling
	11.00 Uhr <i>Kindergottesdienst KIGO-Team</i>	
	10.30 Uhr <i>Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Dr. Christoph Weiling</i>	
	10.30 Uhr <i>Gottesdienst mit Verabschiedung von Frau Piel Pfarrer Dr. Christoph Weiling</i>	
		10.30 Uhr <i>Gottesdienst Pred. Hans Bolig</i>

Karl Löss

Bestattungshaus • Das älteste Fachunternehmen in Hagen • seit 1863

JEDER ABSCHIED IST ETWAS BESONDERES

TRAUER ZU ERLEBEN IST AUSSERORDENTLICH
PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL VERSCHIEDEN.

IN UNSEREN ABSCHIEDSRÄUMEN UND DER
TRAUERHALLE KÖNNEN SIE IN RUHE ABSCHIED
NEHMEN UND BEI DER GESTALTUNG DER
TRAUERFEIER MITWIRKEN.

VERTRAUEN SIE AUF TRADITION UND ERFAHRUNGEN!

Böhmerstraße 13 • 58095 Hagen • Telefon: (0 23 31) 2 48 75
Dahler Straße 58 • 58091 Hagen • Telefon: (0 23 37) 47 40 80
www.loesse-bestattungen.de • info@loesse-bestattungen.de


Heinrich Hilker
Seit 1934
Dach & Wand GmbH

www.hilker.de

Wärmedämmung • Fassadenbekleidung • Flachdächer
Balkonsanierungen • Dachbegrünungen • Dachrinnen
Denkmalpflege • Steildächer • Dachausbau • Bauklempnerei

Hasselstr. 9a • 58091 Hagen • T 02331.77347
Fax 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061



N. Schwarz ©

GemeindebriefDruckerei.de

**Ev.-Luth. Emmaus-
Kirchengemeinde**

**ANMELDUNG ZUM
NEWSLETTER**



**BLEIBEN SIE AUF
DEM LAUFENDEN**



Vor Ort für Sie da!

Das Team der **Emster Apotheke** ist in allen gesundheitlichen Fragen und Anliegen Ihr Ansprechpartner in Hagen.

Mit unserem umfangreichen Serviceangebot und der kompetenten Beratung finden wir für Sie mit Sicherheit die passende Hilfe für Ihr Anliegen.

Wir sind vor Ort für Sie da und beraten Sie gerne!

**Ihre Hanne Mahl und
das Team der Emster Apotheke**

Nutzen Sie unsere Vorbestellfunktion

Ihre unverbindlich vorbestellten Medikamente halten wir für Sie in unserer Apotheke bereit. So können Sie sicher sein, dass Sie diese sofort mitnehmen können. Auf Wunsch bringt Ihnen unser Botendienst Ihre Bestellung auch zu Hause vorbei.

Emster Apotheke
Gesund in Emst

Emster Str. 91 58093 Hagen
T. 02331 953411 F. 02331 953412
info@emster-apotheke.de
www.team-apotheken.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr
Sa. 8.30–14.00 Uhr

für Neugierige RELIGION

MÜSSEN CHRISTEN SPENDEN?

Klingt das verdächtig oder verlockend? „Spende Geld, Gott wird es dir hundertfach zurückzahlen.“ Fernsehprediger zum Beispiel versprechen genau das. Besonders in den USA gibt es viele von ihnen. Televangelists predigen, dass ihr Reichtum ein Zeichen ihres Glaubens ist. Zeichen dafür, dass Gott auf ihrer Seite steht. Ihre Botschaft: Die Zuschauer müssten nur selbst fest glauben, um reich zu werden. Aber das ist ein Trick: Die Zuschauer sollen ihren Glauben beweisen, indem sie an die Kirche des Predigers spenden. Die Masche ist nicht neu, aber breitet sich weltweit immer weiter aus. Vor allem ärmere Menschen hören darin die Möglichkeit, ihrer Armut zu entfliehen.

Ist Spenden also in jedem Fall gut? Nein – wie man an vielen Beispielen sieht. Vorsicht ist geboten, wenn der Aufruf zu spenden mit Druck und Versprechungen für das Heil des Spenders oder der Spenderin verbunden ist. Damit reihen sich die „Wohlstandsprediger“ übrigens problemlos in die Geschichte ein. Christen wurden verpflichtet, „Gute Werke“ zu tun. Wer das nicht schaffte, dem drohte die Kirche im Mittelalter mit der Hölle – es sei denn, es wurde gezahlt. Martin Luther litt unter dieser päpstlichen Drohung. Es ist sogar die Urszene der Reformation: Luther, der sich quält und verzweifelt, weil er es nicht schafft, ein ganz und gar guter Mensch zu sein – alle notwendigen „Guten Werke“ zu tun. Mit diesem Versprechen der mittelalterlichen Kirche konnte Luther sich nicht anfreunden.

Ist Gott wirklich so ein unbarmherziger Richter, fragte er sich. Muss ich in die Hölle, weil ich die geforderten Werke nicht erfüllen kann? Nein. Gott ist vielmehr liebender Vater. Das muss ich glauben, es ist das einzige „Werk“, das Gott fordert. Nicht durch Taten und nicht durch Spenden kann sich der Mensch Gottes Ansehen verdienen, es zählt nur der Glaube – das wurde zum Grundgedanken des Protestantismus. Natürlich hat man Luther vorgeworfen, er würde die Menschen von der Verantwortung lossprechen, diese Welt besser zu machen. So wollte er nicht verstanden werden: „Gute Werke“ tun ist für einen Gläubigen selbstverständlich. Wer allerdings die „Guten Werke“ für sich selbst, für sein „Seelenheil“, tut, der geht fehl.

Kein Christ muss spenden, schon gar nicht an eine Organisation, die im Gegenzug das irdische oder jenseitige Heil für den Spender oder die Spenderin verspricht. Es gilt aber auch: Wenn der eigene Glaube nicht dazu führt, „Gute Werke“ zu tun, Menschen in Not auch finanziell beizustehen, dann sollte man sich fragen, woran das liegt, und vielleicht noch einmal bei Luther nachlesen.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

November bis Januar

Erlöserkirche

Spielenachmittag - Erster Sonntag im Monat - 15 Uhr Gemeindesaal

Jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr - im Anbau

Offener Spiel- und Basteltreff für Kinder von 3–6 Jahren

Rückfragen unter Tel. 0151 / 1967 0787

Jeden Montag 19.15 Uhr Proben im Anbau

Bläserensemble "FeinBlech" - Leitung: Corinna Dodenhoeft

Bibelkreis - Montag 17 Uhr im Anbau

18.11.24, 16.12.24, 20.01.25 - Thema: Predigttexte der kommenden Sonntage

Besuchsdienstkreis

Mo., 16.12.24 17 Uhr

Jeden Dienstag 19.30 Uhr **Chorprobe „Kreuz & Quer“**

Leitung: Susanne Brinkmann - Gemeindesaal

Abendkreis der Frauenhilfe - Dienstag jeweils um 19.30 Uhr im Kaminzimmer

12.11.24 - Bücher für die Herbst- und Adventszeit und den Gabentisch

10.12.24 - Eigene Adventsfeier

14.01.24 - Jahreslosung 2025 - **Neue Uhrzeit: 19 Uhr ab Jan. 2025**

Ansprechpartnerin: Inge Schnittker (Tel. 02331 / 881664)

Nachmittagskreis der Frauenhilfe – Mittwoch jeweils um 15 Uhr Gemeindesaal

06.11.24 – Plaudernachmittag

20.11.24 – Einladung in den Kindergarten“ Unter den Kastanien“:

Frau Piel zeigt den „neuen“ Kindergarten

04.12.24 – Adventsfeier für Senioren

11.12.24 – Eigene Adventsfeier

15.01.25 – Bericht „Unsere kleinen Brüder und Schwester“ K. Henschel-Rolla

29.01.25 – Pfarrer Dr. Weiling informiert über die Jahreslosung 2025

Ansprechpartnerin: Karin Benthien (Tel. 02331 / 51266)

Offene Kirche - Jeden Donnerstag 10 - 12 Uhr Erlöserkirche

Team Offene Kirche - Ansprechpartner: Dr. Ingo Henschel

Donnerstags – Proben **Kirchenchor** von 17 - 19 Uhr Gemeindesaal

Mit Frau Brinkmann: Proben am 07.11.24, 21.11.24 und 05.12.24

Samstag im Gemeindesaal - **Proben Blasorchester** 10 - 13 Uhr

30.11.24, 14.12.24 - Leitung: Diethelm Hoffmann

Kindergruppe am Samstag von 10.30 - 12.00 Uhr – jeden 4. Samstag

Ansprechpartnerin: Carla Rabe - E-Mail: jugend.emmaus-christus@gmx.de

November bis Januar

Gnadenkirche

Jeden Montag 15 Uhr - **Spielkreis für Senioren**

Unter der Leitung von: Marieluise Hausmann-Paar und Elke Baumgardt

Jeden 2. Montag in den geraden Wochen von 15 - 16 Uhr

„**Mach mit - Bleib Fit!**“ - unter Leitung von Frau Fehr

Jeden Dienstag von 16:45 - 17.30 Uhr

Blockflötenkreis für Kinder ab 5 Jahren

Ansprechpartnerin: Andrea Koerdt

E-Mail: andrea.koerdt@gmx.de

Frauenhilfe – jeden 2. Mittwoch im Monat von 15 - 17 Uhr

13.11.24 – Im Wandel der Zeit – Unsere Bestattungskultur (Frau Schäffer)

11.12.24 – Ein adventliches, spätes Frühstück um 10.30 Uhr

15.01.25 – Mit der Jahreslosung 2025 auf dem Weg ins neue Jahr

Ansprechpartnerin: Heike Eltzner – Tel. 02334/501045

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus Gnaden

Frauentreff „Zwischending“ für Frauen zwischen 40 und 70 Jahren

Ansprechpartnerin: Martina Cramer

E-Mail: martina.cr@gmx.de

Jeden Mittwoch von 9 - 10 Uhr

Spielkreis für Kinder von 6 - 18 Monate

Auskunft u. Anmeldung bei Andrea Koerdt

E-Mail: andrea.koerdt@gmx.de

Jeden 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Senioren-Treff mit Petra Sülberg und Team

15.11.24 – Linedance mit den „Golden Girls“

20.12.24 – Weihnachtsfeier

17.01.25 – Der Senioren-Treff wird 40! Das muss gefeiert werden!

Kindergruppe im Gemeindehaus - freitags von 16 - 17.30 Uhr

Jeden dritten Freitag im Monat

Ansprechpartnerin: Carla Rabe

E-Mail: jugend.emmaus-christus@gmx.de

Offene Kirche

Die Kirche wird auf Anfrage geöffnet

Kontakt: Margrit Partenheimer - Tel. 02334/41012

 Familien 
ADVENTSKALENDER 2024



Vom 1. bis 24. Dezember täglich eine
Video-Überraschung für die gesamte Familie.

dein-familienadventskalender.de

Auch in diesem Jahr stellen wir wieder den Online-Familienadventskalender zur Verfügung. Sie finden den Aushang in unserem Schaukasten oder auf unserer Homepage und auch auf Instagram. Im Schaukasten scannen Sie einfach den QR-Code und schon können Sie die vorbereiteten Filme anschauen. Viel Spaß damit.

Das Material wird uns zur Verfügung gestellt vom Ev. Medienhaus.

Physiotherapie
für Säuglinge, Kinder & Erwachsene

Grobe

Wasserloses Tal 47a
58093 Hagen

Tel.: 0 23 31 - 375 15 25
Fax: 0 23 31 - 375 26 73

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath - Kinder & Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Gerätetraining
- Ernährungsberatung



www.physiotherapie-grobe.de

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...



... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Aufsüßung: Ein Engel.

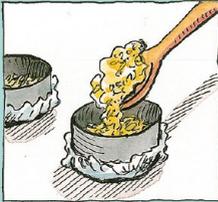
Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde



Platz

Suche 5 Fehler im Bild!

Ein Engel begegnet den Hirten



Engel, Schulranzen, Mikrofön, Geweih, Laterne

MINA & Freunde



Platz

eXtrazeit 2024 Erlöserkirche

Am 07.09.24 war ordentlich was los auf dem Gelände der Erlöserkirche. Über 250 Konfirmand*innen erlebten auf Emst die eXtrazeit – ein Event des Jugendreferats für Konfis im ganzen Kirchenkreis Hagen.

Es gab Bastelworkshops, ein Fußballdartturnier, einen großen Grillstand und auch die Dingenskirche kam zum Einsatz. Auf der großen Wiese vor der Kirche konnten die Jugendlichen das gute Wetter genießen.

Es fing mit einem Gottesdienst um 14:00 Uhr an, bei dem die Kirche voll besetzt war. Nach der langen Workshop- und Freizeitphase ging es dann an die Sieger*innen-Ehrung für das Turnier. Den Pokal holten sich die Eilper Konfirmand*innen.

Nachdem noch die Gewinner*innen für die Verlosung aus der Lostrommel gezogen wurden, war das Event um 18 Uhr für alle beendet.

Vater-Kind-Freizeiten 2024

Auch in diesem Jahr fanden im September wieder unsere Vater-Kind-Freizeiten statt. Kinder, Väter und Mitarbeitende machten sich an zwei Wochenenden, wie jedes Jahr, auf den Weg ins Sauerland, zum Spielen, Basteln, Lachen, Grillen und so weiter.



In diesem Jahr zu dem Thema „die Trolls“. Die lustigen, bunten, kleinen Wesen, die sich im Film immer gern haben und ununterbrochen tanzen und singen, waren ein tolles Motto für alle Projekte der Wochenenden. Zum Beispiel für die kunterbunten Bonbonautomaten, die Väter und Kinder gemeinsam zusammenbauen und gestalten konnten. Außerdem durfte die jährliche Bachwanderung natürlich nicht fehlen, genauso wenig, wie das Dachbodenkino. Alle gemeinsam verbrachten also ein rundum tolles Wochenende, mit vielen verschiedenen Abenteuern.

Kindergruppe
Emst
jeden vierten Samstag im Monat

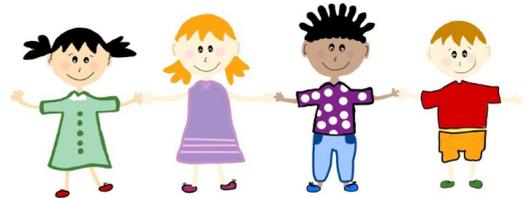
23.11.2024 von 11—13 Uhr
Dezember kein Termin
Januar 2025 - Termin steht noch nicht fest

Kindergruppe
Holthausen
jeden dritten Freitag im Monat

15.11.2024 von 16.30 — 17 Uhr
Dezember kein Termin
Januar 2025 - Termin steht noch nicht fest

Haarstudio auf Emst
Emster Str. 82 - 58093 Hagen
Tel. 0 23 31-5 15 76
Areti Kura
Dienstags bis Freitags von 8.00 bis 17.30
Donnerstags von 8.00 bis 19.00
Samstags von 8.00 bis 13.00

Kindergottesdienst



Wann?
Nächster Kigo:
09.11.2024
14.12.2024
11.01.2025
Immer von 11 bis 12:30

Wo?
Im Gemeindehaus der
Emmausgemeinde Hagen
Berggrube 3
58093 Hagen

Abschied von Frau Heike Piel

Wir müssen uns leider von unseren langjährigen Kindergartenleitung, Heike Piel, verabschieden. Frau Piel geht Ende November 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Es war immer schön zu sehen, mit welcher Freude Frau Piel den Kindergarten geleitet und den Kinder stets eine schöne Zeit bereitet hat.

Die Gemeinde hat sich auch immer gefreut, wenn der Kindergarten einen Auftritt hatte und Frau Piel die Kinder gesanglich unterstützt hat. Wir werden Frau Piel vermissen.

Wir wünschen ihr für den Ruhestand alle Gute und Gottes Segen.

Den Verabschiedungsgottesdienst feiern wir voraussichtlich am 19. Januar 2025 in der Erlöserkirche um 10.30 Uhr. Bitte achten Sie auf unsere Aushänge.



Laternenumzug des Kindergartens mit vorhergehendem Gottesdienst am 08.11.2024 um 17 Uhr — Erlöserkirche



Karotte, Elefant, Vogel in der Laterne, Weihnachtbaum, Einhorn, Elefant



Laternenumzug des Kindergartens mit vorhergehendem Gottesdienst am 08.11.2024 um 17 Uhr — Gnadenkirche

MINA & Freunde





Wer nur den lieben Gott lässt walten (EG 369,1)
**und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.**

Das Lied tröstet und macht Mut. Es lädt uns dazu ein, dass wir unsere Sorgen und Nöte nicht zu ernst nehmen, sondern vielmehr auf Gott und seine wunderbaren Möglichkeiten schauen. Dabei steckt das Lied voll biblischer Weisheit und der Theologie von Martin Luther (1483 – 1546).

„Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. ... Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.“ Mit Luthers Morgengebet wird Georg Neumark auch an jenem Herbsttag 1640 in den Tag gestartet sein, als er nach Königsberg reisen wollte, um dort Jura zu studieren. Doch seine Reisegruppe wird überfallen und ausgeraubt. Einige werden ermordet. Nur mit knapper Not kann der 19-jährige sein Leben retten und sich schließlich bis Kiel durchschlagen. Als er dort Anfang 1641 ankommt, ist er mit seiner Kraft und den Nerven völlig am Ende. Warum ist von Gottes gütigem Walten gar nichts zu sehen und zu spüren?

Da trifft er auf hilfsbereite Menschen, die ihm eine Stelle als Hauslehrer vermitteln. Glücklicherweise dichtet er noch an diesem Tag das Lied: „**Wer nur den lieben Gott lässt walten**“. Es hat die Überschrift: „*Tröstlied. Dass Gott einen Jeglichen zu seiner Zeit versorgen und erhalten will. Nach dem Spruch: Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich wohl versorgen.*“ Ich finde es erstaunlich, wie viel Lebenserfahrung in diesem Lied zu finden ist. Neumark ist gerade erst 20 Jahre alt, als er zum Beispiel den Tipp gibt: „**Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unsers Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt.**“

Auch mit seiner Komposition wendet der Dichter den Blick nach oben. Die Melodie steigt in ihrem höchsten Ton auf zu „**Gott, dem Allerhöchsten**“, um dann absteigend wieder festen Grund zu gewinnen. Von diesem Grund aus lässt sich mit neuem Mut singen: „**Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.**“

REINHARD ELLSEL



» Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde**; tut denen **Gutes**, die euch hassen! **Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatspruch JANUAR 2025

Foto: Neetz / epd



lichtblick.life
PHYSIOTHERAPIE

Cunostr. 50 - 58093 Hagen

Telefon: 02331 / 5940337

Web: www.lichtblick.life | Mail: [info\(at\)lichtblick.life](mailto:info(at)lichtblick.life)

Gesund in die Zukunft blicken

- HEILPRAKTIKER FÜR PHYSIOTHERAPIE
- MANUELLE THERAPIE
- KRANKGYMNASTIK
- HAUS- & HEIMBESUCHE
- FASZIENTHERAPIE
- LICHTBLICK+ THERAPIE
- TRIGGERPUNKT BEHANDLUNG
- LASERTHERAPIE
- CRANIOMANDIBULÄRE DYSFUNKTION (CMD)
- MASSAGEN
- SKOLIOSE-THERAPIE



Einladung zum 13. Bunten Novembermarkt

*Vorweihnachtlicher
Kunst- &
Kreativmarkt
für jung & alt*

*13. Bunter
Novembermarkt*

23. November 2024

10:00 - 17:00 Uhr

*Erlöserkirche Emst
Bergruthe 3*

*Für das leibliche Wohl
wird gesorgt!*

Besuchen Sie wieder unseren Novembermarkt und finden Sie schöne und kreative Handwerkskunst für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Handwerksgesellen auf der „Walz“ finden Quartier für die Nacht im Anbau der Erlöserkirche

Gestern (10.10.24) um 18.30 Uhr wurde plötzlich an das Fenster des Spielkreisraumes geklopft. Erschrocken gehe ich zur Tür und dort stehen drei junge Leute, die ein Bett für die Nacht suchten. Es waren Handwerksgesellen auf der Walz. Eine Landschaftsgärtnerin, ein Zimmermann und ein Schmied. Da unsere Jugendherberge voll belegt war, hatte Mitarbeiter sie von dort zu uns gebracht. Wie kann man mehr Nächstenliebe und Christentum leben, als drei jungen Handwerkern eine Unterkunft für die Nacht zu geben. Sie freuten sich sehr über Unterkunft und Duschkmöglichkeit.

Es war sehr interessant zu hören, was sie alles in den letzten Jahren erlebt hatten. So zum Beispiel auch, dass es oft Kirchen wären, die ihre Türen für sie verschlossen hielten. Umso schöner, dass wir so nicht sind.



Am nächsten Morgen hat Tina ihnen noch Frühstück gemacht und dann sind sie schon weiter gezogen, Richtung Witten. Dort sollte einer von ihnen nach 6,5 Jahren seine Walz beenden. Sie bedankten sich nochmals ganz herzlich für die liebevolle Aufnahme. Wir sind um einige Erfahrungen reicher, weil man so etwas bestimmt nur einmal im Leben erlebt.



Vielen Dank und alles Liebe und Gute für die Zukunft und Gottes Segen.

Katrin Hofmeister



Mit Sicherheit
in Bewegung



Gruppenreisen, Vereinsfahrten,
Reisebüro und Stadtverkehr

HAUSEMANN & MAGER

Omnibusbetrieb
Reisebüro



www.hausemann-mager.de

Gnadenkirche als Andachtshalle

Am 07.10.2024 hat das Presbyterium beschlossen, dass ab dem Jahr 2025 die Gnadenkirche generell auch als Andachtshalle für Beerdigungen angemietet werden kann. Der Beschluss erfolgte aus der Tatsache, dass die Andachtshalle auf dem Friedhof Holtausen auf unbestimmte Zeit geschlossen ist und damit Trauernden in der näheren Umgebung keine entsprechende Anlaufstelle für die Verabschiedung der Verstorbenen mehr zur Verfügung steht.

In unserer Gnadenkirche kann man nun einen würdevollen Rahmen für die Abschiedsfeier finden - sei es, dass hier die

Trauerfeier zur Einäscherung erfolgt, oder aber die Andacht unmittelbar vor der geplanten Beisetzung des Sarges bzw. der Urne auf einem der Friedhöfe in Hohenlimburg oder Hagen.

Die Kosten für eine Trauerfeier in der Gnadenkirche sind angelehnt an die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Hagen und belaufen sich auf EUR 270,00. Für Gemeindeglieder betragen die Gebühren EUR 150,00.

Ansprechpartnerin ist unsere Küsterin Frau Silke Selve.

*Festnetz: 02334 / 44 57 98 oder
Mobil: 01573 016 53 62 oder
E-Mail: silkeselve@web.de*



Wechsel in der Jugendreferentenstelle

Im September wurden wir durch den Leiter der Evangelischen Jugend Hagen, Kai Haßelberg, darüber informiert, dass unser jetziger Jugendreferent, Jan Märtins, ab dem 01.01.2025 in eine andere Kirchengemeinde wechseln wird.

Es wird jedoch keine Vakanz entstehen, da Leoni Bevendorff ab dem 01.01.2025 zu uns wechseln und die Aufgaben von Jan Märtins in vollem Umfang übernehmen wird. Leoni Bevendorff ist zur Zeit im JugendForum Halden und in der Konfirmandenarbeit der Lydia-Kirchengemeinde tätig.

In unserer nächsten Ausgabe wird sich Leoni selbst vorstellen.

Es ist sehr schade, dass Jan uns schon wieder verlässt. Denn wir hatten uns gerade an ihn gewöhnt. Wir wünschen ihm jedoch für den weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.



Die Kirchensteuer – Eine gute Investition

Da ist er – Lenas erster Lohnzettel im neuen Job! Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen, jetzt ist das erste volle Gehalt eingegangen. Was ein gutes Gefühl! Interessiert schaut sich Lena die Zahlen an: Steuerpflichtiges Brutto, steuerfreies Brutto, Lohnsteuer ... Bei der Zeile „Kirchensteuer“ stockt sie. Es ist nicht übermäßig viel, was abgezogen wird, aber trotzdem trübt es ein bisschen Lenas Stimmung. Sie ist in der Gemeinde nicht aktiv, geht nur an Heiligabend in den Gottesdienst. Also: Wofür zahlt sie diese Kirchensteuer?

Website zu Kirchensteuer

Die Frage nach dem Wofür lässt Lena nicht mehr los. Sie durchsucht Websites, schaut sich Videos auf YouTube an. Nach einer Weile landet sie auch auf der Website „Kirchensteuer wirkt! Erstaunlich. Erlebbar. Evangelisch.“ – die macht doch einen seriösen Eindruck. Sie überfliegt einige Grafiken, liest hier und da in Texte rein, schaut sich Videos an. Ihr wird klar, dass die Kirchensteuer für die Finanzierung der kirchlichen Arbeit unerlässlich ist; und dass diese nicht an den Rändern ihrer Kirchengemeinde aufhört. Weltweites Engagement, Bildung, Diakonie – diese

Bereiche hat sie bisher nie mit der Kirchensteuer in Verbindung gebracht. Lena muss lächeln; es freut sie, dass sie mit ihrer Zahlung eine stabile Finanzierung von zahlreichen Angeboten und Einrichtungen ermöglicht.

Knapp 1 Prozent des Einkommens

Unter dem Menüpunkt „Rechner“ macht Lena noch eine Entdeckung: Ihre Kirchensteuer wird bei der Steuererklärung wieder angerechnet; das wusste sie gar nicht. Das heißt, sie bekommt Geld zurück und zahlt somit weniger als das, was ihr Lohnzettel angibt. Bei ihrem Gehalt macht der endgültige Beitrag nicht einmal 1 Prozent aus.

Keine freien Vermögen

Dennoch stellt Lena sich die Frage: Ist die evangelische Kirche wirklich auf ihr Geld angewiesen? Oder könnte sie nicht erst einmal angehäuften Schätze einsetzen? Auch auf diese Frage findet Lena eine Antwort, die sie ziemlich überrascht: Die evangelische Kirche verfügt gar nicht über freie „Goldtöpfe“, dank derer sie größere Investitionen tätigen könnte. Reich ist sie vor allem an Gebäuden, die sie aufwendig erhalten und klimatisch sanieren muss. Und an Vorsorgevermögen, was unter anderem für die Pension der Pfarrerinnen und Pfarrer

reserviert ist. Von freien Mitteln – keine Spur. Selbst bei größeren Sanierungen am Kirchendach geht es schon ans Spendensammeln.

Eigenmittel bei staatlichen Aufgaben

Umso mehr Lena liest, desto klarer wird ihr, wie wenig sie über die kirchlichen Finanzen und die Arbeit der evangelischen Kirche weiß. Sie dachte bisher, dass alle evangelischen Kitas vom Staat finanziert werden. Nun geht aus einem Video aber hervor, dass dort ziemlich viele Eigenmittel der Kirche reinfließen – wie auch bei Sozialstationen oder anderen kirchlichen Einrichtungen, die staatliche Aufgaben übernehmen. Die evangelische Kirche investiert also Kirchensteuer in Bereiche, die der gesamten Gesellschaft

zugutekommen. Das findet Lena ziemlich gut; denn irgendwie nützt es dann doch auch ihr.

Dank der neuen Website hatte Lena einige Aha-Erlebnisse. Ihr Resümee: Die Kirchensteuer scheint ziemlich gut investiert zu sein!

Website zur Kirchensteuer

Unter www.kirchensteuer-wirkt.de stellt die evangelische Kirche Information rund um Kirche, Staat und Geld bereit. Dort wird sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert und u.a. um Videomaterial ergänzt.



Kirchensteuer

wirkt!

kirchensteuer-wirkt.de



Pinnwand



Tischeishockey-Turnier—Sauerlandcup am 16. November 2024

Am 16. 11.2024 ab 10 Uhr findet im Gemeindesaal der Erlöserkirche der alljährliche Sauerlandcup im Tischeishockey statt. Veranstalter ist unser Gemeindemitglied Tony Restel. Wenn Sie sich einmal so ein Turnier ansehen möchten, kommen Sie doch einfach vorbei.

Tagesfahrt am 30. November 2024

Am 30.11.2024 bieten wir eine Tagesfahrt zum Grünkohlessen am Niederrhein und zu einem Besuch in Venlo (Weihnachtsmarkt) an.

Der Preis beträgt 59,00 Euro pro Person.

Flyer und Anmeldeformular finden Sie in unseren Gemeindehäusern und auf der Homepage.

Jetzt schon vormerken: 02.02.2024 um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche

Im Rahmen eines Gottesdienstes mal anders — GOMA — zur Jahreslosung 2025 wird eine Bilderausstellung des Hagener Künstlers Hartmut Gloger eröffnet. Herr Gloger hat Bilder gemalt, die das Thema der Jahreslosung 2025 aufgreifen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1.Thessaloniker 5,21)

Sitzungstermine:

Presbyterium: 04.11.24 in Gnaden, 09.12.24 in Erlöser, 13.01.25 in Gnaden

Geschäftsführender Ausschuss: Nov. 24 in Erlöser

Zentrumsausschuss Erlöser: Jan. 25

Gottesdienst-Vorbereitungskreis: 08.01.25 in Erlöser

Redaktionskreis: 07.01.25 in Erlöser



Wir sind für Sie da



Essen auf Rädern

Tanja Friedrich ☎ 9589905



HausNotruf

Jasmine Upton ☎ 958924



72 Pflegeplätze | Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen | Garten
Seniorenbegegnungsstätte

Karl-Jellinghaus-Zentrum

Gabriela Zabel ☎ 9589700



Ambulante Pflege

Claudia Tanner ☎ 902030

Ihr Team vom DRK-Hagen

Alle Informationen
www.drk-kv-hagen.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz** | DRK-Kreisverband
Hagen e. V.

Aus Liebe zum Menschen

VOR ORT FÜR IHR AUTO.

KRAMER .AUTOS



PERSÖNLICHER SERVICE: BRINGT SIE WEITER.

Seit über 40 Jahren setzen wir auf individuelle Beratung, markenübergreifende Leistungen und eine stets attraktive und zukunftsorientierte Auswahl an Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen.

Telefon: 02331 90130
E-Mail: info@kramer.autos

FÜR ALLE MARKEN UND ALS
OFFIZIELLER SERVICEPARTNER FÜR:



FORD SERVICE

MEHR AUF KRAMER.AUTOS